

# Ich und mein Magnum



Erfrischender als jedes Eis wirkt der unglaubliche Dodge Magnum aus den USA – an Bord sind ungelogen fünf Wasserfälle!

Von Richard Truesdell  
(Übersetzung: Sebastian Schmidt)  
Fotos: Jim Breitung

**W**er wie ich seit Jahrzehnten in der abgedrehten amerikanischen Auto-HiFi-Szene unterwegs ist, der denkt irgendwann, er habe in Sachen Einbau nun wirklich alles gesehen. Genau in solch schwachen Momenten jedoch erblickt man in der Regel ein Auto, das vor Kreativität und Installationskunst geradezu explodiert und einfach alles wegpustet. Der Dodge Magnum ist so ein Auto.

Brian Mobley und Sean Young heißen die zwei Hexenmeister, die diesen Wunderwagen geschaffen haben; ihre Firma Sound Decision sitzt im beschaulichen Örtchen Montgomery, Illinois, rund 40 Meilen westlich von Chicago. Hier, im Herzen der USA, fanden Brian und Sean die Muße, um eine wahrhaft außergewöhnliche Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

In gut 2200 Arbeitsstunden verbauten die beiden Cracks Equipment hauptsächlich von Stinger, Hifonics und Eiger Vision für gut 16 000 Dollar – und zwar auf die denkbar spektakulärste Art, umrahmt von einer einzigartigen Beleuchtungssorgie in Blau. Und nicht nur das: Die Freaks packten auch noch mehrere Wasserfälle in den grauschwarz-blauen Dodge. Ja, richtig gelesen – im Magnum fließt außer Strom auch Wasser. Echt kein Witz.



► Entertainer: Für optische Reize ist im Dodge gesorgt.



Unter Strom: Lecker präsentiert werden im Kofferraum auch die Anschlüsse und Sicherungen, in der Mitte plätschert der große Wasserfall.



Blaue Lagune: Die coole Beleuchtung zieht sich als Thema durch den ganzen Wagen, oben in den Türen fließt kühles Nass.

Aber eins nach dem anderen. Als erstes flog gleich mal das langweilige Werksradio aus dem Armaturenbrett. Unsere zwei Freunde ersetzen die Headunit jedoch nicht etwa einfach durch einen hochwertigen Nachrüst-Tuner, sondern durch einen 12-Zoll-Touchscreen von Xenarc.

Über diesen Monitor wird die Anlage gesteuert – und zwar mit einer eigens dafür programmierten Windows-Software. Darüber läuft nicht nur der komplette Audio-/Videobereich mit insgesamt sechs DVD-Playern von Eiger Vision, sondern auch die Lichtshow im Dodge sowie die DVD-basierten Demo-Modi. Selbst Fenster und Türen lassen sich über die berührungsempfindliche Bildschirmoberfläche öffnen und schließen. Stürzt der Computer einmal ab, ist man jedoch kein Gefangener der Elektronik, denn in solchen Fällen kann man die Anlage über Schalter in der neuen Dachhimmelkonsole lenken.

Apropos Konsole: In dieser sitzt auch ein Sharp-Projektor, der die Logos von Hifonics und Stinger auf den größten der Wasserfälle wirft, der in die Rückbank fließt. Hier werden pro Stunde bis zu 6800 Liter umgewälzt! Die dafür notwendige Pumpe und der Wassertank verstecken sich unsichtbar unter den Rücksitzen.

Auch in den neu aufgebauten Türen blieb nichts, wie es war. Hier sorgen Wasserfälle für optische Reize; um die klanglichen Reize kümmert sich vorne je ein 16er-System des Typs Hifonics Atlas AS 6.25 CI, flankiert von je einem 7-Zoll-Monitor von Eiger. Aus Platzgründen nahmen die Jungs für die hinteren Türen das 13er-System Atlas AS 5.25 CI – alles ungemein lecker integriert.

Aber auch was im Kofferraum los ist, kann sich mehr als sehen lassen. An der Rücksitzbank ist ein Rack eingebaut, in dem das Strom-Management von Stinger logiert – sehr schön anzusehen hinter

Acrylscheiben und, dem eingeschlagenen Weg folgend, blau beleuchtet. In den Seitenwänden sitzen die beiden viereckigen 12-Zoll-Subwoofer des Typs Hifonics Zeus ZS 12 SQ.

Über den Subwoofern sind die Endstufen der Anlage untergebracht, eine Hifonics-Vierkanalerin namens Zeus ZX 6400 und eine Hifonics Brutus BX 1800D für den Bass. Nicht vergessen wollen wir den 15-Zoll-Touchscreen von Planar, der inmitten dieser Komponentenpracht sitzt und über den sich das System ebenso bedienen lässt wie über das Pendant in der Mittelkonsole.

## Pro Stunde werden bis zu 6800 Liter Wasser umgewälzt

Da die Kofferraumklappe weit ins Dach hineinragt und folglich riesengroß ist, hatten unsere zwei Einbau-Experten auch hier genügend Platz, um sich erneut richtig auszu-toben. Nicht faul, bauten sie im Prinzip eine zweite Anlage ein, und zwar ein 5.1-Surroundsystem mit motorisch ausklappbaren Hifonics-Koaxen. In der Mitte sorgt ein 22-Zoll-Monitor von Sharp für Entertainment, darüber logiert der Surround-Verstärker Hifonics Zeus ZX5.1.

Übrigens ist der Über-Dodge kein Musuemstück, sondern tatsächlich ein ganz normal fahrbarer Wagen. Der 5.7-Liter-Hemi-Motor erfuhr noch eine kleine Leistungssteigerung – nur falls sich jemand fragt, was eigentlich die zwei Lachgastanks in der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen zu suchen haben.

Den Klang der Anlage beschreibt Besitzer Sean Phillips, seit 25 Jahren im Auto-HiFi-Business: „Ich glaube, ein System ist dann gut, wenn es mit jeder Art von Musik gut klingt. Sogar mit Country.“ Er hatte übrigens einen nachvollziehbaren Grund dafür, seinen Wagen etwas umbauen zu lassen: „Ich kann es nicht ertragen, wenn ich die Straße runtergehe und überall mein Auto sehe.“ Das dürfte ihm selbst in den USA derzeit selten passieren... ■



Unbegrenzte Möglichkeiten: Zwei Lachgaskartuschen für mehr Power (oben), eine Dachkonsole zur Bedienung der Anlage – falls der Computer mal nicht will.



Arbeitsteilung: Vorne regelt der Fahrer das Programm via Touchscreen (oben), während man hinten ganz bequem genießt (links).



## DATENBLATT

### Dodge Magnum

Einbau von Sean Young und Brian Mobley  
Sound Decision  
Montgomery, Illinois, USA  
Besitzer Sean Phillips  
Aurora, Illinois, USA

### Bestückung

**Monitore**  
12-Zoll-Touchscreen Xenarc 1000 Dollar  
15-Zoll-Touchscreen Planar 700 Dollar  
7-Zoll-Monitor Eiger Vision (5x) zus. 2000 Dollar  
15-Zoll-Monitor Eiger Vision (2x) zus. 3600 Dollar  
22-Zoll-LCD-Monitor Sharp 1500 Dollar  
**DVD-Player**  
Eiger Vision (6x) zus. 1800 Dollar

**Spielkonsole**  
Sony Playstation2 300 Dollar  
**Verstärker**  
Hifonics Zeus ZX 6400 570 Dollar  
Hifonics Brutus BX 1800D 1000 Dollar  
Hifonics Zeus ZX 5.1 1200 Dollar  
**Lautsprecher**  
Hifonics Atlas AS 6.25 CI 220 Dollar  
Hifonics Atlas AS 5.25 CI 200 Dollar  
Hifonics Atlas AS 52 CXI (2 Paar) zus. 200 Dollar  
Hifonics Atlas AS 4 CXI 90 Dollar  
**Subwoofer**  
Hifonics Zeus ZS 12 SQ (2x) 200 Dollar  
**Damm-Material**  
Stinger Roadkill 500 Dollar  
**Kabel, Strom-Management**  
Stinger 1000 Dollar  
**Batterie**  
Stinger 250 Dollar  
**Einbau** 15 000 Dollar  
**Gesamt** ca. 31 330 Dollar